

# Learn English in Ireland!

Wolfgang Stein  
[www.englishinireland.de](http://www.englishinireland.de)

## Englischkurse für Kinder und Jugendliche

*Englisch lernen macht Spaß* ist das Motto der Sprachreisen für Kinder und Jugendliche. Die Programme sind so bunt und abwechslungsreich, dass den Teenagern gar nicht langweilig werden kann.

Die meisten Sprachschulen konzentrieren sich auf die Sommerferien, da dann die beste Nationalitätenmischung erreicht wird. Das heißt es kommen Kinder aus aller Welt um Englisch zu lernen.

Englischkurse werden für Kinder und Jugendliche ab 12 bis 17 Jahren angeboten. Für die Kleineren gibt es Angebote, wenn die Eltern mitkommen. Spezialkurse sind Englisch und Fußball spielen, Reiten oder Surfen.

In Irland sind Englischkurse für Kinder mit Unterbringung in Internaten besonders beliebt. Die Internate zeichnen sich durch vielfältige Sport- und Freizeiteinrichtungen auf dem Internatscampus aus. Alternativ gibt es natürlich auch Gastfamilien, die Kinder und Jugendliche gerne aufnehmen.

Sprachreisen für Kinder sind meistens teurer als bei Erwachsenen, da die Betreuung wesentlich intensiver und das Freizeitprogramm im Preis mit inbegriffen ist.

**Preisbeispiele für zwei Wochen in den Sommerferien inklusive Englischkurs, Lehrmaterialien, Freizeitprogramm, Unterkunft und Vollpension in internationalen Gruppen (zzgl. Flug und Transfer):**

Ort	Preis	Lektionen à 45 min.	Gruppengröße	Altersgruppe	Besonderheiten
Malahide	€ 1167	20	Max. 15	12-17	Meereslage; Nähe zu Dublin
Swords	€ 1299	32	Max. 15	12-17	Intensiv-Sprachkurs
Dublin	€ 1146	20	Max. 15	14-17	Stadtgebiet Dublin
Dublin	€ 1491	20	Max. 15	14-17	Sportprogramm mit Schwerpunkt Golf
West Cork	€ 1285	20	Max. 10	10-17	Meereslage, Sportprogramm beinhaltet Wassersport
Donegal	€ 1500/ 1450	20	Max. 12	10-17	Intensives Sportprogramm Reiten ODER Surfen
County Down	£ 1150	20	Max. 12	12-16	Internatsunterkunft

Ein Transfer wird von jeder Sprachschule für Kinder und Jugendliche angeboten, der Aufpreis ist von der Entfernung abhängig. Die Sprachschüler werden direkt am „Gate“ abgeholt.